# Plan für den Techniktagebot

Auf Anregung von Felix hin und aus Neugier und Spieltrieb plane ich, unter diesem Namen einen Twitterbot zu starten, der einmal am Tag prüft, ob es einen TT-Eintrag mit demselben Datum aus einem früheren Jahr gibt. Falls ja, twittert er den Short-Link zu diesem Beitrag in der Form "Heute vor <X> Jahren: <Titel> <Short-URL>".

Aktuell bin ich davon überzeugt, dass sich das auf Basis von Google Apps Skript realisieren lässt. Von dort kann ich auf die APIs von Tumblr und Twitter zugreifen und Dinge zeitgesteuert ablaufen lassen. Zudem stehen dort das Versenden von Mails und das Speichern in Google Docs sowie eine Debug-Umgebung zur Verfügung. Und - Axiom von Kathrin - es gibt so keinen Single Point of Failure in Form von irgendjemandes Host.

Die Implementierungssprache ist Google Apps Script, was wohl weitgehend Javascript entspricht. Ich hatte mir auch kurz IFTT (if-this-then-that) angeschaut, aber für deren kostenlose Variante ist die Aufgabe offenbar schon zu komplex.

Der lustige Teil besteht darin die Datumsangaben im TT vernünftig zu parsen. Ich habe den Anspruch, dass am 1.10. nicht ein Eintrag mit dem Datum 30.9. getwittert wird (und erst recht keiner mit 10.1.).

Zunächst plane ich, nur Daten zu verwenden, die sich auf einen einzelnen Tag beziehen und zwar in einer der drei Formen

01. Januar 2017 (mit oder ohne führende Null)

01.01.2017 (mit oder ohne führende Nullen)

2017-01-01

Falls es mehrere Einträge mit derselben Kombination von Tag und Monat gibt, wird einer davon zufällig ausgewählt.

Damit bleiben zunächst einmal alle Einträge der Form "Frühjahr 1982", "ca. 2001 bis 2004" oder "Anfang 2012" unberücksichtigt. Diese könnten aber in späteren Ausbaustufen hinzugefügt werden, z.B. falls für einen konkreten Tag kein Eintrag existiert. Alles eine Frage des fantasievollen Parsens der Datumsangaben.

Es gibt natürlich zu jedem Eintrag auch das "publishing date", welches aber in vielen Fällen vom sichtbar geschriebenen Datum abweicht. Z.B. für alles vor 1970.

Natürlich wäre es auch gut, denselben Eintrag nicht zu schnell hintereinander zu twittern. Also müsste man sich alle Einträge, die sich nicht auf einen Tag beziehen, eine Weile lang merken (z.B. in einem Google Doc).

Bei Interesse kann ich gern den Zugang zu dem Skript teilen und erläutern, was es wie tut. Bislang ist es - dank mächtiger APIs - eher schlicht.

Und Vorschläge sind natürlich willkommen! Es spricht auch nichts dagegen, den Account durch ein weiteres Skript mit anderen Inhalten zu füttern.